
Softwaretool zur Optimierung der Logistikleistung programmieren

Art der Bearbeitung: Nebenjob, Diplom-/Masterarbeit, Bachelorarbeit, Studien-/Projektarbeit, Praktikum/Praxissemester

Abteilung: Prozesstechnik

Beginn: Nach Vereinbarung

Das Projekt

Ressourceneffizienz stellt eines der wichtigsten Zukunftsthemen der Logistik im produzierenden Gewerbe dar. Höhere Kosten für Energie und Ressourcen zwingen die Unternehmen zum ökologieorientierten Umdenken. Ziel des Projektes ist daher die Abbildung der Zusammenhänge zwischen Ökologie und Logistik (Beschaffung, Produktion, Distribution) in ganzheitlichen Wirkmodellen, sodass Wechselwirkungen aufgezeigt und Maßnahmen zur Verbesserung beider Kriterien abgeleitet werden können.

Die Forschungsergebnisse sollen Unternehmen befähigen, gezielt Einfluss auf die Ökologie und Logistikleistung zu nehmen und ökologisch-logistische Verbesserungen eigenständig durchzuführen. Dies trägt dazu bei, Umweltschäden zu reduzieren und klimapolitischen Ziele zu erreichen.

Dein Profil

Du studierst eine der folgenden Fachrichtungen:

- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftsinformatik
- Produktion und Logistik
- Produktionstechnik
- Mechatronik
- Elektrotechnik
- Wirtschaftswissenschaften
- Informatik

Voraussetzung für die Arbeit ist das Interesse an Software-Entwicklung und Programmierung in VBA oder einer vergleichbaren Software sowie das Interesse an selbständiger Arbeit. Programmierkenntnisse sind ebenso wie gute Deutschkenntnisse wünschenswert. Zudem setzen wir das Interesse an Logistikplanung, ganzheitlicher Kostenbetrachtung sowie Programmierung voraus.

Wenn du daran interessiert bist, einen Einblick in innovative Themen mit Praxisbezug zu erhalten, dann melde dich bei uns. Die genauen Inhalte der Arbeit können in gemeinsamer Absprache definiert werden.

Deine Aufgaben

Innerhalb des Forschungsprojektes besteht für dich die Möglichkeit, selbstständig und kreativ an folgenden Aufgaben zu arbeiten:

- Literaturrecherche zu ökologischer Logistikplanung und CO2-Berechnung
- Definition von Ansätzen zur logistisch-ökologischen Bewertung von Unternehmen
- Entwicklung eines ökologisch-logistischen Wirkmodells zur ganzheitlich Bewertung und Optimierung von Logistikkonzepten
- Programmierung eines Softwaredemonstrators zur Visualisierung des entwickelten Wirkmodells

Wir bieten

- angemessene Vergütung
- eigenverantwortliches Arbeiten
- flexible Arbeitszeiten
- gut ausgestattete Arbeitsplätze
- Home-Office nach Absprache
- ggf. langfristige Zusammenarbeit

Ansprechpartner



Johannes Richter
Dipl.-Wirtsch.-Ing.

+49 (0)511 279 76-333

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung in einer einzigen PDF-Datei an jobs@iph-hannover.de